

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 37 (1947)
Heft: 2

Artikel: In einem Engadinerhaus
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-634108>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

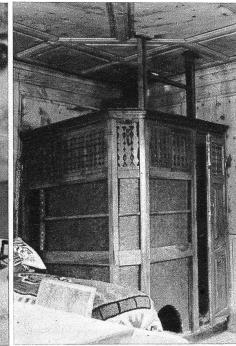
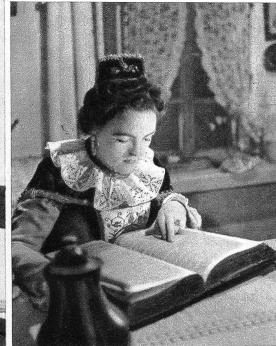
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In einem Engadinerhaus



Ist es nicht erstaunlich, dass schon im Jahre 1560 der Engadiner Giachem Birrun die Bibel ins Romanische übersetzte? Diese Bibelübersetzung ist heute eines der wichtigsten Sprachdenkmäler der Schweiz. Sie hat viel dazu beigetragen, dass die romanische Sprache bis auf den heutigen Tag lebendig geblieben und sogar zur «vierten Landessprache» erklärt worden ist.

In einer Ecke steht der gemauerte Ofen mit dem Turm-Aufsatz und der hölzernen Einfassung zum Trocknen nasser Kleider. Die reichverzierte Türe neben dem Ofen führt ins Elternschlafzimmer.



Im bündnerischen Vorraum



Überall sehen wir schöne kleine Kästchen mit eingelegtem Holzmuster

Detail in einer Bündnerstube



Die Uhr wird aufgezogen

Wer möchte nicht an diesem Tisch in der Stuben-Ecke sitzen, um ein schönes Buch zu lesen oder einen guten Brief zu schreiben?

Wer möchte nicht an dieser heimeligen Fensternische stehen und... je nach der Jahreszeit... zu grünen Weiden hinaufblicken oder den wirbelnden Schneeflocken zuschauen?

Hier ist das Innere der «balcuneda»... des an der Hausfront sichtbaren kleinen Erkers. Die Spinnerin hat es leicht bei der Arbeit, denn die drei Fenster fangen jeden Lichtstrahl ein

